

Stephan Eichhorn

Stephan Eichhorn vereint in seinem künstlerischen Schaffen Jazz und Musikpädagogik – als Trompeter, Bigband-Leiter, Komponist und Musikpädagoge mit einem ungewöhnlich vielseitigen Profil.

Von 2017 bis 2024 studierte er Lehramt Mathematik und Musik für Gymnasien an der Universität Würzburg, wo er bei Prof. Werner Heckmann Trompete als Hauptfach belegte und ergänzend ein musikpädagogisch-künstlerisches Zertifikatstudium in Jazz-Trompete bei Prof. Hans Peter Salentin absolvierte. Ein Auslandsaufenthalt in Finnland, bei dem er bei Tero Saarti studierte, erweiterte seine künstlerische Perspektive nachhaltig.

Von 2024 bis 2026 absolvierte er den Masterstudiengang Bigband mit dem Schwerpunkt Leiten an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, in Kooperation mit der renommierten hr Bigband. Dort erhielt er Unterricht bei Prof. Ed Partyka und Prof. Hendrika Entzian sowie in Jazz-Klavier bei Prof. Bernhard Pichl.

Neben seiner Tätigkeit als Instrumentalist schreibt Eichhorn eigene Kompositionen und Arrangements – unter anderem für Bigband-Besetzungen. Als genreübergreifend aktiver Musiker wirkte er bei verschiedenen Projekten mit, darunter die Indie-Band „Widersacher aller Liedermacher“, die Jazz-Hip-Hop-Band #zweiraumsilke, das Würzburger Kammerorchester und das Groove Legend Orchestra. 2023 veröffentlichte er mit seinem Jazz-Quintett „Eichheuser-Quintett“ das Debüt-Album Irgendwo dazwischen.

Stephan Eichhorn ist mehrfacher Träger des Deutschlandstipendiums. Seit dem Schuljahr 2025/26 ist er an der Berufsfachschule für Musik Bad Königshofen tätig, wo er die Fächer Musiktheorie, Tonsatz sowie Jazz/Rock/Pop unterrichtet.